



Zollernalbkreis
Landratsamt

Pressestelle/Stabsstelle Landrat

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Sabrina Stotz

Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier

Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 14.11.2025

Information in Leichter Sprache

Haushalt 2026:

Der Landkreis kann mit ausgeglichenen Zahlen rechnen.

Der Zollernalbkreis hat Geld gespart.

Und der Zollernalbkreis hat Geld vom Land und vom Bund bekommen.

Deshalb kann der Zollernalbkreis 2026 einen ausgeglichenen Haushalt haben.

Das heißt:

Der Zollernalbkreis hat dann **nicht** mehr Schulden.

Im Oktober hat der Landkreis den Haushalt gemacht.

Der Haushalt ist ein Plan für das Geld.

Der Landkreis hat vorher geprüft:

Wo kann man Geld sparen?

Aber es gab trotzdem ein Minus von 3,7 Millionen Euro.

Die Kreis-Umlage ist Geld von den Städten und Gemeinden.

Die Kreis-Umlage soll 32,5 Prozent sein.

Das heißt:

Die Städte und Gemeinden müssen 32,5 Prozent von ihrem Geld an den Landkreis geben.

Das ist weniger als früher.

So haben die Städte und Gemeinden mehr Geld für sich selbst.

Das war eine gute Idee.

Das sagt der Landrat Günther-Martin Pauli.

Die Kreis-Kämmerei hat neu gerechnet.

Die Kreis-Kämmerei ist ein Amt.

Das Amt kümmert sich um das Geld von einem Landkreis.

Der Zollernalbkreis bekommt mehr Geld vom Land.

Das Geld heißt: FAG-Zuweisungen.

Und der Zollernalbkreis bekommt eine Nach-Zahlung.

Eine Nach-Zahlung ist Geld für Sachen aus der Vergangenheit.

Der Zollernalbkreis hat mehr Geld für das Bundes-Teilhabe-Gesetz gebraucht.

Deshalb bekommt der Zollernalbkreis jetzt eine Nach-Zahlung.

Der Zollernalbkreis bekommt auch Geld aus einem Finanz-Paket.

Das Finanz-Paket ist ein Vertrag mit dem Land.
In dem Vertrag steht:
Die Kommunen sollen weniger bezahlen müssen.
Jetzt hat der Zollernalbkreis genug Geld für alle Sachen.
Landrat Pauli sagt:
Wir können die Kreis-Umlage so lassen wie bisher.
Die Kreis-Umlage ist ein Teil von den Steuern.

Der Landkreis hat in den letzten Jahren gut gewirtschaftet.
Und der Landkreis hat vorausschauend gewirtschaftet.
Das heißt:
Der Landkreis hat an die Zukunft gedacht.
So kann der Landkreis jetzt das Zentralklinikum bauen.
Der Landkreis hat nur wenig Schulden.
Jeder Mensch im Zollernalbkreis hat 30 Euro Schulden.
Das ist eine der niedrigsten Pro-Kopf-Verschuldungen in Baden-Württemberg.